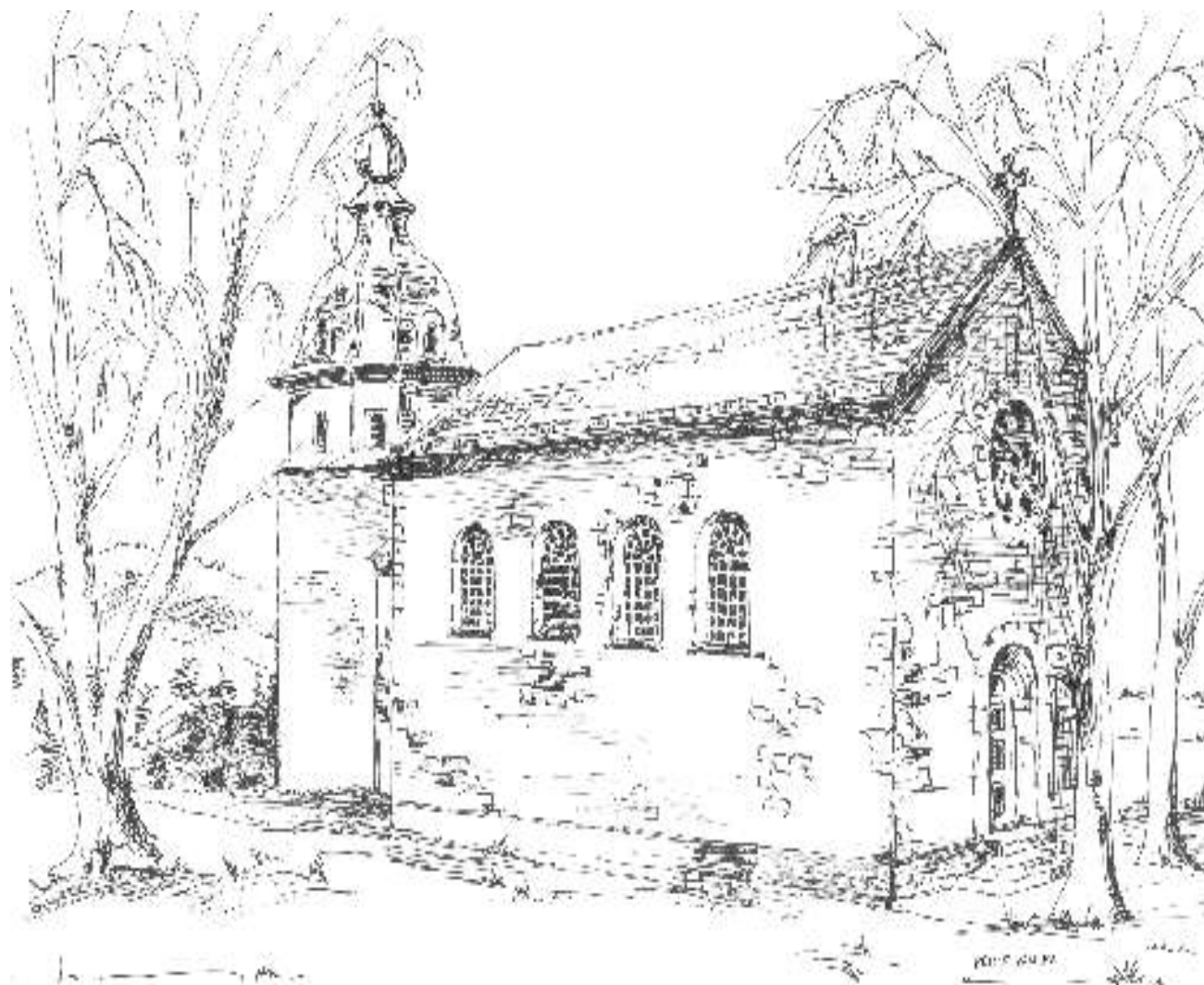


# St. Peter auf dem Berg

Taunusstein-Bleidenstadt Kirchstraße Telefon 06128-42950



## DER LANGE WEG INS 21. JAHRHUNDERT MUSIK UND WORT – MIT STEPHAN BREITH

27. 9. 2009  
25. 10. 2009  
22. 11. 2009  
17. 1. 2010

SONNTAG-  
NACHMITTAG  
16.30 Uhr  
EINTRITT FREI

7. 2. 2010  
7. 3. 2010  
25. 4. 2010  
20. 6. 2010

Ute Döring  
Karl Heinz Schultz  
Monica Gutman  
Andreas Karthäuser

Sabine Meerwein  
Stephan Breith  
Ursula Meyer

Marat Dickermann  
Antonio Grimaldi  
Fredun Kianpour  
Ulf Schirmer

**Der lange Weg ins 21. Jahrhundert**  
**Musik und Wort – mit Stephan Breith**  
**St. Peter auf dem Berg, Taunusstein-Bleidenstadt**

**Konzert 79**                          **27. September 2009, 16.30h**

**Johann Sebastian Bach**             **Suite No. 1 G-Dur für Violoncello solo BWV 1007**  
**Suite No. 3 C-Dur für Violoncello solo BWV 1009**  
**Suite No. 5 c-moll für Violoncello solo BWV 1011**

*Stephan Breith, Violoncello*

**Konzert 80**                          **25. Oktober 2009, 16.30h**

**DIE VERLORENE WELT DES JIDDISCHEN SCHATZES**

**Joseph Achron**                      **Hebräische Melodie (arr.von Leopold AUER)**  
**„Stempnju“ für Violine und Klavier**

**Julius Engel**                         **Zwei Stücke für Violine und Klavier op.20**

**Ernest Bloch**                        **Abodah“ („Gottes Ehre“,Yom – Kippur Melodie) (1929)**  
**„Baal Schem“ für Violine und Klavier (1923)**

**Alexander Krein**                    **Arie für Violine und Klavier op.41 (1927)**  
**Caprice Hebraïque für Violine und Klavier op.24 (1917)**

**Alexander Weprik**                 **„Kaddisch“ Poeme für Violine und Klavier op.6 (1925)**  
**Suite für Violine und Klavier op.7 (1925)**

*Marat Dickermann, Violine*    *Monica Gutman, Klavier*

**Konzert 81**                          **22. November 2009, 16.30h**

**Paul Hindemith**                      **Trauermusik für Violoncello und Klavier (1936)**  
**Robert Schumann**               **Vier Lieder der Mignon (J.W.v.Goethe) aus op.98 (1849)**  
**Wolfgang Florey**                 **„Penelope am Webstuhl“ Szene über ein Gedicht von Ulla Hahn für  
zwei Frauenstimmen, Sprecher, Violoncello und Klavier (2009) UA**  
**Franz Liszt**                         **„Trauergondel“ für Violoncello und Klavier (1885)**

*Sabine Meerwein, Sopran*                      *Ute Döring, Mezzosopran*  
*Stephan Breith, Violoncello*                 *Ursula Meyer, Klavier*

**Konzert 82** 17. Januar 2010, 16.30h  
Johannes Brahms Trio für Klavier, Violine und Violoncello H-Dur op. 8 (1854)  
Cornelius Hummel Trio für Violine, Violoncello und Klavier (2009) UA  
Johannes Brahms Trio für Klavier, Violine und Violoncello H-Dur op. 8 (1891)  
*Ulf Schirmer, Klavier* *Karl Heinz Schultz, Violine* *Stephan Breith, Violoncello*

**Konzert 83** 7. Februar 2010, 16.30h  
Frédéric Chopin Ballade F-Dur op. 38 (1836)  
Ballade f-moll op. 52 (1852)  
Nocturne Es-Dur op. 9 No. 2 (1830/31)  
Nocturne f-moll op. 55 No. 1 (1843)  
Walzer cis-moll op. 64 No 2 (1846/47)  
Walzer e-moll op. post. (1830)  
Walzer h-moll op. 69 No 2 (1829)

*Fredun Kianpour, Klavier*

**Konzert 84** 7. März 2010, 16.30h  
Fanny Mendelssohn Klaviertrio d-moll op. 11 (1846)  
Julius Engel Freilekhs Dance für Klaviertrio op. 21 (1919)  
Dimitri Schostakowitch Klaviertrio e-moll op. 67 (1944)  
*Trio Chagall:*  
*Marat Dickermann, Violine* *Stephan Breith, Violoncello* *Monica Gutman, Klavier*

**Konzert 85** 25. April 2010, 16.30h  
Friedrich Gernsheim „Elohenu“ arr. für Violoncello und Harmonium (1881)  
Cornelius Hummel Gebet für Violoncello und Orgel (1976)  
Max Bruch „Kol Nidrei“ arr. für Violoncello und Harmonium (1881)  
Johann Sebastian Bach Sonate G-Dur BWV 1027 arr. für Violoncello und Harmonium  
Torsten Laux „Schalom“ für Violoncello und Orgel UA (2008)  
Astor Piazzolla Grand Tango arr. für Violoncello und Harmonium (1982)  
*Stephan Breith, Violoncello* *Andreas Karthäuser, Harmonium und Orgel*

**Konzert 86** 20. Juni 2010  
Johann Sebastian Bach Suite No. 2 d-moll für Violoncello solo BWV 1008  
Suite No. 4 Es-Dur für Violoncello solo BWV 1010  
Suite No. 6 D-Dur für Violoncello solo BWV 1012  
*Stephan Breith, Violoncello*

**Verehrte Konzertbesucher,**

**unsere Konzertreihe geht nun schon ins zehnte Jahr und ich werde dieses Jubiläums-Jahr auf vielfachen Wunsch mit dem Suiten-Zyklus für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach beginnen und beenden. Zwischen diesen beiden Konzerten können Sie wieder gänzlich Neuem begegnen. So zum Beispiel der verlorenen Welt des jüdischen Shtetl und seiner Musik – der russische Geiger Marat Dickermann und die rumänische Pianistin Monica Gutman sind dieser Musik berufene Interpreten. Oder der Uraufführung der Penelope nach einem Gedicht von Ulla Hahn von Wolfgang Florey - wieder wird Ute Döring ihre hohe Gesangkunst in den Dienst dieses Komponisten stellen und auch den Liedern der Mignon von Robert Schumann Ausdruck verleihen. Dem Volkstrauertag entsprechend wird die Trauermusik von Paul Hindemith erklingen, die er 1936 anlässlich des Todes von King George V komponierte, so wie die Trauer-Gondel von Franz Liszt, tiefgreifende und wegweisende Komposition der letzten Lebensjahre des großen ungarischen Komponisten und Pianisten. Ulf Schirmer und Karl Heinz Schultz werden zusammen mit mir ein Projekt verwirklichen, das uns schon lange vorschwebt: beide Fassungen des H-Dur Klaviertrios von Johannes Brahms aus den Jahren 1854 und 1891 werden ein neues Werk von Cornelius Hummel einrahmen, auf das ich persönlich sehr gespannt bin, drückt dieser Komponist sich doch immer emotionsgeladen, sensibel und klangvoll aus. Der vielfältig begabte Pianist, Buchautor und Verleger Fredun Kianpour (lesen Sie doch einmal seinen Roman „Nachleben“) gastiert in einem Gesprächskonzert mit Werken von Frédéric Chopin, an dem Sie sicher Freude haben. Das Trio Chagall mit Marat Dickermann, Stephan Breith und Monica Gutman spielt das zauberhafte und den Werken des Bruders Felix ebenbürtige Klavier-Trio von Fanny Mendelssohn-Hensel, ein auch kurzweiliges Trio von Julius Engel und das vielleicht bedeutendste russische Klaviertrio von Dimitri Schostakowitsch, gewidmet dem Andenken Iwan Sollertinskis. Im April nun werden Sie das berühmte Trayser-Harmonium als Solo-Instrument und zusammen mit dem Violoncello hören - ein weit gefächertes Programm vom Elohenu („Unser Gott“) des Friedrich Gernsheim bis zum Grand Tango von Astor Piazzolla. Und auch die Orgel wird mal wieder in der Konzertreihe zu hören sein: „Schalom“ ein Werk von Torsten Laux, dem berühmten Organisten, gespielt von Andreas Karthäuser und mir, wird seine Uraufführung erleben.**

**Lassen Sie sich überraschen von Altem und Neuem!**

**Herzlichst, Ihr Stephan Breith**

**P.S. Fast hätte ich es vergessen: Nicht vergessen sollten Sie, daß unser gemeinsames Solidarprojekt bei freiem Eintritt nur möglich ist, wenn auch Sie, wie in den vergangenen Jahren, die Verantwortung übernehmen und Ihren finanziellen Beitrag leisten.... (eine Spendenbescheinigung wird Ihnen auch zugesandt!)**

**Konto: Regionalverwaltung Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
(Reg.-Verw.Wi-Rheing.-Taun.)**

**Kt.-Nr.: 4100220·Bank:EKK Frankfurt·BLZ:50060500**

**Kennwort: Bleidenstadt 250 Musik und Wort**